

# RM BC

## - Funcosil BCR -

Bindemittelcompound für Restauriermörtel

Verfügbarkeit		
Anz. je Palette		30
<b>VPE</b>		<b>25 kg</b>
Gebinde-Typ		Papiersack
Gebinde-Schlüssel		25
<b>Art.-Nr.</b>		
beige	0747	■

### Verbrauch



Objekt- und rezepturspezifisch  
Muss durch Vorversuche ermittelt werden, da er stark vom verwendeten Zuschlag abhängt.  
Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.

### Anwendungsbereiche



- Ausbesserung von Naturstein
- Zum Ausbessern von Treppenstufen und sonstigen begehbaren Flächen **nicht** geeignet!

### Eigenschaften

- Werkmäßig hergestellte Vormischung aus mineralischen Bindemitteln
- Hydraulisch erhärtend
- Durch Zugabe von Zuschlagstoffen und ggf. von mineralischen Pigmenten können individuell optisch angepaßte Steinerfüllmörtel/Restauriermörtel hergestellt werden

### Produktkenndaten

Wasseranspruch	Je nach Art und Menge des Zuschlages variabel
Druckfestigkeit (28 d)	5 - 9 N/mm <sup>2</sup>
Mischungsverhältnis	1 RT RM BC auf 3-4 RT Zuschlag (Sand)

Die physikalischen Werte des applizierten Mörtels nach Erhärten/Abbinden sind in besonderem Maße von dem jeweils zugegebenen Zuschlag (Menge, Sieblinie, Kornform usw.) und den Anmischbedingungen, insbesondere Wasserzusatz, Witterung usw. abhängig.

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Mögliche Systemprodukte

- **Antihydro (0616)**
- **Color LA Fill Historic (6471)**
- **Color LA Historic (6476)**
- **Haftfest (0220)**

## Arbeitsvorbereitung

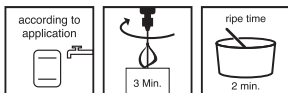
### ■ Anforderungen an den Untergrund

Tragfähig, sauber und staubfrei.

### ■ Vorbereitungen

Bei kunsthistorisch wertvollen Bauzierteilen und Skulpturen durch vorsichtiges Entfernen von Schmutzkrusten und mehrmaliges intensives Festigen mit entsprechendem Remmers KSE-Steinfestiger den Bestand sichern.

## Zubereitung



### ■ Anmischung

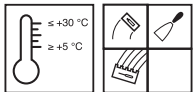
Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen, RM BC und Zuschlag zugeben.

Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.

Reifezeit ca. 2 Minuten

Nachmischen und bei Bedarf etwas Wasser zugeben.

## Verarbeitung



### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

### ■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 90 Minuten

Auf dem vorgehässigten Untergrund ist eine Kontaktschicht mit einer Schlämme (RM BC/Wasser) aufzutragen.

Der Antrag des fertig gemischten Mörtels nach entsprechender Untergrundvorbereitung entspricht der üblichen Vorgehensweise bei werkgemischten mineralischen Steinerfüllmörteln (siehe TM Remmers RM, Art. 0750).

Wartezeit bis zur Applikation nachfolgender Schichten mind. 24 Stunden.

## Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Art und Dauer der Nachbehandlung und Oberflächenbearbeitung haben Einfluss auf den Farbton.

Geringe Farbtonabweichungen bei verschiedenen Chargen sind möglich!

Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

---

## Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.  
Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!  
Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.  
Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.  
Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.  
Der sich nach der Trocknung und Erhärtung einstellende Farbton ist abhängig von den Umgebungsbedingungen und der Verarbeitungsmethode. So wirkt eine frisch geglättete Oberfläche, im Vergleich zu einer spät geglätteten oder aufgerauten Oberfläche, heller. Unterschiedliche Körnungen des gleichen Artikels können zu geringen Abweichungen des Farbtons führen. Rückwärtig durchfeuchtete Untergründe können Verfärbungen verursachen.  
Stets Probefläche(n) anlegen!  
Alkalische Bindemittel können einen lösenden Angriff auf Nichteisenmetalle verursachen. Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.  
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

---

## Arbeitsgeräte / Reinigung

Mischwerkzeug, Kelle, Spachtel



Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.

---

## Lagerung / Haltbarkeit

In ungeöffneten Säcken, kühl und trocken gelagert mind. 12 Monate.



---

## Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

---

## GISCODE

ZP1

---

## Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.